13. - 14. Mai 2017

Weltelite des Rudersports in Essen auf dem Baldeneysee

Info's unter: www.huegelregatta.de



Förderer:



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

















Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.



Willkommen an der Ruhr



Herzlich willkommen zur 99. Internationalen Hügelregatta am Essener Baldeneysee

Alle zwei Jahre trifft sich die Weltelite des Rudersports zum Saisonauftakt an unserem Baldeneysee. In diesem Jahr darf ich Sie zum mittlerweile 99. Mal herzlich in Essen begrüßen.

Vom 13. bis 14. Mai 2017 zeigen die Sportlerinnen und Sportler auf dem Wasser einmal mehr ihr Können, ihre Einsatzbereitschaft und ihren Sportsgeist. Fast 1.000 Ruderinnen und Ruderer aus mehr als 10 Nationen haben Ihre Teilnahme zugesagt. Das bedeutet ein Wochenende voll spannender Rennen und Wettkämpfe mit internationaler Bedeutung. Dabei bietet die Regattastrecke Sportlerinnen und Sportlern genauso wie Besucherinnen und Besuchern optimale Bedingungen und eine herrliche Kulisse. Das sind beste Voraussetzungen, die Essen als Standort für bedeutende internationale Ruderwettbewerbe auszeichnen.

In diesem Jahr wird mit Sicherheit das Augenmerk auf unserem "Deutschland-Achter" liegen, der im nahegelegenen Bundesstützpunkt Dortmund seine Heimat hat und auf dem Baldeneysee sein Saisondebüt feiert. Für das Flaggschiff des Deutschen Ruderverbandes ist es der einzige Auftritt in Deutschland vor den Weltmeisterschaften Ende September in Florida/USA.

Allen Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich einen gelungenen Saisonauftakt. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich spannende Wettkämpfe zu Wasser und eine angenehme Zeit an Land. Dem Team des Essener Ruder- und Regattavereins danke ich herzlich für die anspruchsvolle Aufgabe, diese Internationale Hügelregatta auf die Beine zu stellen. Ein ganz besonderer Dank gilt auch den Sponsoren, ohne die ein solches Top-Sportereignis undenkbar wäre. Ich wünsche der 99. Internationalen Hügelregatta einen guten Verlauf, allen Teilnehmenden viel Erfolg und allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.

Essen, im Mai 2017

Thomas Kufen

Oberbürgermeister der Stadt Essen





metropoleruhr (metropoleruhr)

Sportmetropole Ruhr Top. Fit. Talentiert.



Willkommen an der Ruhr



Liebe Ruderinnen und Ruderer, liebe Betreuer, sehr geehrte Gäste,

ich heiße Sie zur 99. Internationalen Hügelregatta alle ganz herzlich in Essen willkommen.

Die kommenden Tage versprechen wieder einmal spannende Wettkämpfe auf dem Essener Baldeneysee. Im ersten Jahr nach Olympia geht es hier um einen ersten Stimmungstest der Nationalverbände.

In den vergangenen Wochen und Monaten haben viele ehrenamtliche Helfer hart daran gearbeitet, Ihnen, liebe Teilnehmer, ein unvergessliches Regattaerlebnis zu garantieren. Diesem unermüdlichen Einsatz möchte ich an dieser Stelle höchsten Respekt und Anerkennung zollen. Dazu gehören auch die Verantwortlichen bei der Stadt Essen und der Landesregierung Nordrhein-Westfalen sowie den zahlreichen Sponsoren. Ganz besonders möchte ich hier die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach – Stiftung sowie die Sparkasse Essen hervorheben. Ohne ihre Hilfe wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Ihnen allen gebührt mein besonderer Dank!

Die Regattastrecke auf dem Baldeneysee bietet hervorragende Voraussetzungen für mitreißende und vor allem faire Wettkämpfe. Wir sind uns bewusst, dass unsere Gäste aus Deutschland und dem europäischen Ausland höchste Ansprüche an unsere Regattastrecke stellen. Mein Regattastab und ich werden alles dafür tun, dass alle Teilnehmer ideale Bedingungen vorfinden werden.

Ich wünsche allen Teilnehmern, Betreuern und Gästen, spannende und erfolgreiche Tage in unserer Stadt.

André Ströttchen

-Vorsitzender-

Veranstalter:

ERRV

Essener Ruder-Regattaverein e.V. Postfach 10 11 04 45011 Essen

Regattahaus der Stadt Essen

Freiherr-vom-Stein-Str.

45133 Essen

Telefon: (0201) 4 35 01 56

Mitgliedsvereine:

Essen-Werdener Ruder-Club von 1896 e.V.
Kettwiger Rudergesellschaft von 1906 e.V.
Ruderklub am Baldeneysee e.V.
Ruderriege ETUF Essen e.V.
Ruderriege TVK Essen e.V.
Steeler Ruderverein e.V.
Ruderriege Mark am
Helmholtzgymnasium

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender: André Ströttchen Stellv. Vors.: Eberhard Wühle

Thorsten Kolb

Schatzmeister: Kathrin Seegers Schriftführer: Stefan Wintersehl Regattaleiter: André Ströttchen

Finanzen: Kathrin Seegers

Technik/Sicherheit: Thorsten Kolb

Marketing: Boris Orlowski

Regattabüro: Petra Franz

Ergebnisdienst: Sybille Meier

Zeitnahme: Detlef Kalb

EDV: Uwe Stöbe

Startbrücke: Dr. Diethard König

Waage: Tobias Kramm

Bugnummern: Margrit Prevenius

Motorboote: Sebastian Ständer

Bootslagerung Eckhard Rabe

Quartiere/Fahrdienst: Heike Kolb

Regattahelfer: Christian Söhngen

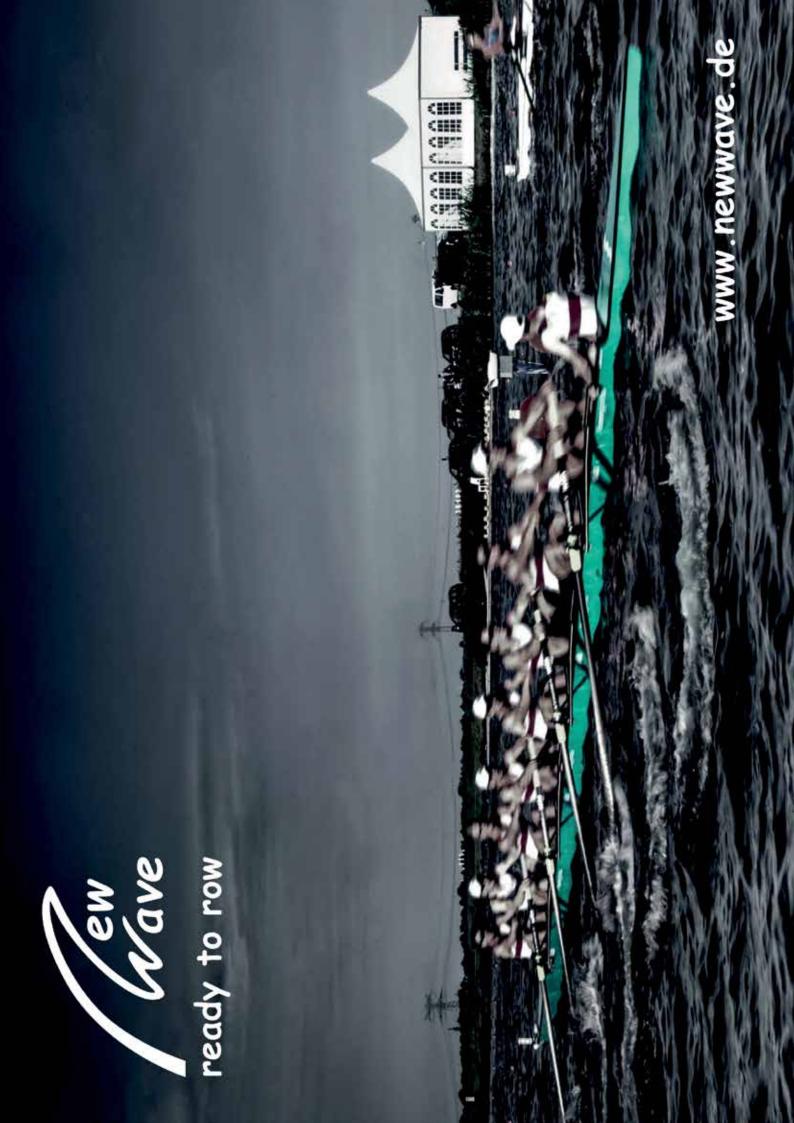
Gesundheitsdienst: Johanniter Unfallhilfe/DLRG

Ordnerdienst: Sebastian Ständer

Ansage/Reportage: Michael Hein

Boris Orlowski

In dieser Aufstellung sind die Koordinatoren für die einzelnen Bereiche genannt.
Unser Dank gilt den vielen ungenannten ehrenamtlichen Helfern, die die Teams komplettieren!



JURY

Präsident der Jury

Warnke, Rolf

Münster

Präsident der Jury

Boes, Arno

Engelmann, Erhard

Grützner, Georg

Jonescheid, Jan-Erik

Langusch, Dietmar Palfner, Stefanie

Schmolling, Philipp

Siegler, Holger

Stephan, Karin

v.d.Lely, Tom

Warnke, Rolf

Weysters, Tobias

Cotgrove, Jo

Kilian, Frank

Meyboden, Gerd

Wiesner, Jens

Wouters, Paul

Halsenbach

Rheda-Wienbrück

Bonn

Mannheim

Runkel

Berlin

Berlin

Münster

Mannheim

Niederlande

Münster

Duisburg

Großbritannien

Bad Dürckheim

Hamburg

Köln

Belgien

DIE OFFIZIELLEN LÄNDER-KURZBEZEICHNUNGEN DER FISA DER TEILNEHMENDEN NATIONEN

AUT Österreich

BEL Belgien

CAN Canada

CZE Tschechien

EGY Ägypten

FRA Frankreich

GER Deutschland

HUN Ungarn

IRL Irland

KAZ Kasachstan

NED Niederlande

POL Polen

POR Portugal

SLO Slowenien

SUI Schweiz

WERNER KAHL DIE RUDERWERKSTATT



Buchen Sie jetzt Ihren WM-Leasingrückläufer für den Herbst 2017 mit attraktivem Discount.

Henri-Duffaut-Str. 17 | 35578 Wetzlar Tel. 06441 77777 | info@ruderwerkstatt.com

Fahr- und Trainingsordnung

Rennen

- 1. Die Aufwärmzone befindet sich auf der Tribünenseite zwischen Ufer und der Regattabahn und ist mit einer schwimmen-den Bojenkette markiert sowie an beiden Enden mit je einer blauen Boje.
- Boote in der Aufwärmzone müssen in Richtung Uhrzeigersinn fahren.
- Unmittelbar vor dem Rennen müssen Mannschaften bei der 100m-Marke warten und dürfen erst nach Anweisung des Starters in die Bahn hineinfahren.
- 4. Zum Ausrudern müssen die Boote zwischen Bahn 8 und dem Ufer bis zur 1.500m Marke in Richtung Start fahren. Bei der 1.500m Marke müssen sie in den Bahnen 6-8 zurück in Richtung Ziel fahren.
- Training ist während der Rennen in der Regattastrecke nicht erlaubt.

Diese Regelung gilt ab 30 Minuten vor dem ersten Start des Tages.

Training

- Die Bahnen 9 (zwischen Ufer und Regattastrecke) sowie 6-8 dürfen nur in Richtung Start befahren werden.
- 2. Die Bahnen 1-4 dürfen nur in Richtung Ziel befahren werden.
- Die Bahnen müssen in voller Länge durchfahren werden. Das Queren der Regattastrecke ist nicht erlaubt.
- Bahn 5 ist in alle Richtungen f
 ür Ruderboote gesperrt.
- 5. Das Queren der Regattastrecke ist nur in der Startzone und hinter der Ziellinie erlaubt.
- 6. Das Training außerhalb der Regatta-strecke erfolgt auf eigene Gefahr.

Diese Trainingsordnung gilt bis 30 Minuten vor dem ersten Start des Tages.

Für Schäden jeglicher Art, die bei der Kollision während des Trainings und während der Regatta entstehen, übernimmt der Ausrichter keine Haftung. Mannschaften, die gegen die Fahrordnung verstoßen, werden verwarnt und können im Wiederholungsfall von der Regatta ausgeschlossen werden.

For Racing

- The warm-up area is located between the course and the shore and is defined by swimming lines and by two large blue buoys – one at each end of the warm-up area.
- Crews warming up must follow the clockwise circulation pattern.
- Before their race, crews must wait at the 100m mark until instructed by the starter to enter the course. Crews may only enter the course close to the start pontoons.
- 4. For cooling-down, all crews must use lane 9 (the area between the shore and lane 8) between 2.000m and 1.500 m. At 1.500m, they may turn and move into lane 6-8 to continue their cooling-down.
- Training is not permitted while races are in progress.

These traffic regulations are in effect starting 30 minutes before the first race of the day.

Training

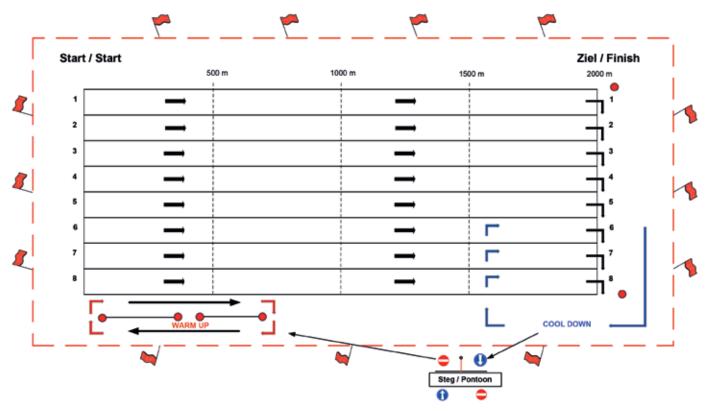
- 1. Use only lane 9(the area between the shore and the course) and lanes 6-8 to go in the direction from the finish to the start.
- 2. Use only lanes 1-4 to go in the direction from the start to the finish.
- 3. Use the full 2.000m every time; crossing the course is not allowed.
- Lane 5 is closed in both directions.
- 5. Crossing the course is only permitted in the start zone and beyond the finish line.
- Training outside the course area will be at the crew's own risk.

These traffic rules are in effect starting 30 minutes prior to the first race and the start of the day.

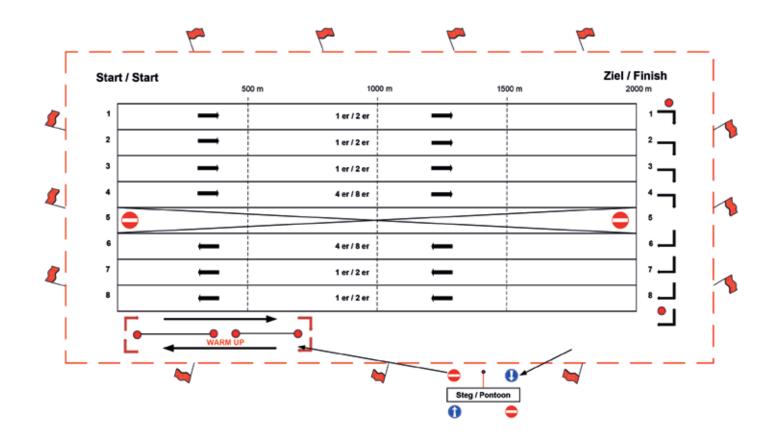
The organizer is not liable for any damage due to collisions during the training and the regatta. Crews not observing the regatta and training regulations will be warned and, in case of recurrence, excluded from the competition

Fahr- und Trainingsordnung

<u>Fahrordnung / Traffic Regulations</u> <u>Rennen / Race</u>



Fahrordnung / Traffic regulations
Training / Training



Zeitplan Samstag

Timetable Saturday

ReNr.	Rennen	Bootsgattung	Vorläufe	B-Finale	A-Finale
1	SF 1x B	Frauen-Einer B	09:00		12:00
2	SF 2- B	Frauen-Zweier ohne Steuerfrau B			12:10
3	SM 1x B	Männer-Einer B	09:10		12:20
4	SM 2- B	Männer-Zweier ohne Steuermann B			12:30
5	SF 1x A LG	Leichtgewichts-Frauen-Einer A	09:20		12:40
6	SM 1x A LG	Leichtgewichts-Männer-Einer A			12:50
7/10	SM 2- A LG	Leichtgewichts-Männer-Zweier ohne Steuermann A			13:20
8	SF 1x B LG	Leichtgewichts-Frauen-Einer B	09:30		13:00
9	SM 1x B LG	Leichtgewichts-Männer-Einer B	09:40	13:13	13:10
10/7	SM 2- B LG	Leichtgewichts-Männer-Zweier ohne Steuermann B			13:20
11	SF 1x A	Frauen-Einer A	09:55		13:30
12	SM 1x A	Männer-Einer A			13:40
13	SF 2- A	Frauen-Zweier ohne Steuerfrau A			13:50
14	SM 2- A	Männer-Zweier ohne Steuermann A			14:00
15	SF 2x A	Frauen-Doppelzweier A			14:10
16	SM 2x A	Männer-Doppelzweier A			14:20
17	SM 4- A	Männer-Vierer ohne Steuermann A			14:30
18	SF 2x B	Frauen-Doppelzweier B			14:40
19	SF 4- B	Frauen-Vierer ohne Steuerfrau B			14:50
20	SM 2x B	Männer-Doppelzweier B	10:05		15:00
21	SM 4- B	Männer-Vierer ohne Steuermann B	10:15		15:10
22	SF 2x B LG	Leichtgewichts-Frauen-Doppelzweier B	10:25		15:20
23	SM 2x B LG	Leichtgewichts-Männer-Doppelzweier B	10:35		15:30
24/29	SM 4- B LG	Leichtgewichts-Männer-Vierer ohne Steuermann B			15:40
26/35	SM 8+ A	Männer-Achter A			16:30
28/34	SM 4x- A/B	Männer-Doppelvierer A			16:20
29/24	SM 4- A LG	Leichtgewichts-Männer-Vierer ohne Steuermann A			15:40
30/22	SF 2x A LG	Leichtgewichts-Frauen-Doppelzweier A			15:20
31	SM 2x A LG	Leichtgewichts-Männer-Doppelzweier A			15:50
32	SF 4x- B	Frauen-Doppelvierer B			16:00
33	SF 8+ B	Frauen-Achter B			16:10
34/28	SM 4x- B	Männer-Doppelvierer B			16:20
35/26	SM 8+ B	M 8+ B Männer-Achter B			16:30





Zeitplan Sonntag

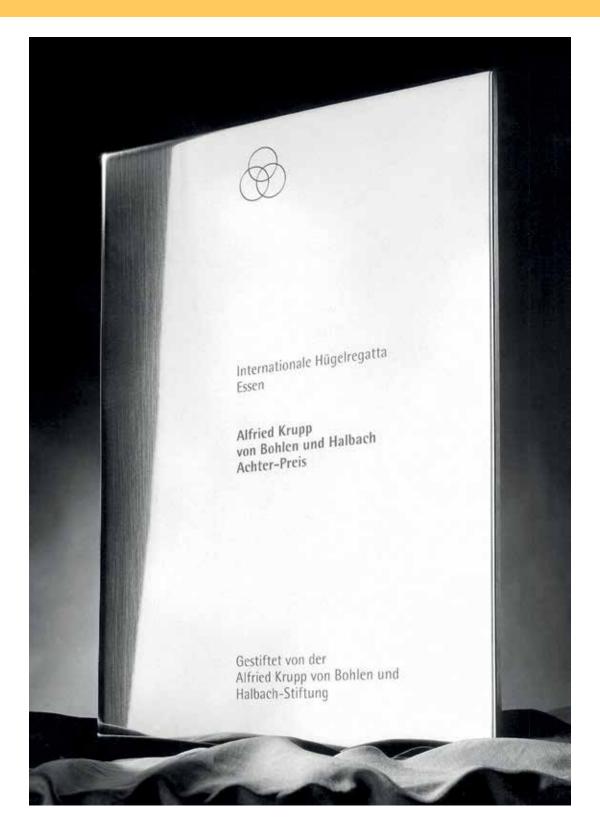
Timetable Sunday

Re-Nr.	Rennen	Bootsgattung Vorläufe B-Final		B-Finale	A-Finale
40	SF 1x B	Frauen-Einer B 08:30			11:00
41/52	SF 2- B	Frauen-Zweier ohne Steuerfrau B			12:30
42	SM 1x B	Männer-Einer B			11:10
43	SM 2- B	Männer-Zweier ohne Steuermann B			11:20
44	SF 1x A LG	Leichtgewichts-Frauen-Einer A	08:40		11:30
45	SM 1x A LG	Leichtgewichts-Männer-Einer A			fällt aus
46	SM 2- A LG	Leichtgewichts-Männer-Zweier ohne Steuermann A			fällt aus
47	SF 1x B LG	Leichtgewichts-Frauen-Einer B	08:50		11:40
48	SM 1x B LG	Leichtgewichts-Männer-Einer B	09:00	11:53	11:50
49	SM 2- B LG	Leichtgewichts-Männer-Zweier ohne Steuermann B	09:15		12:00
50	SF 1x A	Frauen-Einer A	09:25		12:10
51	SM 1x A	Männer-Einer A	09:35		12:20
52/41	SF 2- A	Frauen-Zweier ohne Steuerfrau A			12:30
53	SM 2- A	Männer-Zweier ohne Steuermann A			12:40
54	SF 2x A	Frauen-Doppelzweier A			12:50
55	SM 2x A	Männer-Doppelzweier A			13:00
56	SM 4- A	Männer-Vierer ohne Steuermann A			13:10
57	SF 2x B	Frauen-Doppelzweier B			13:20
58	SF 4- B	Frauen-Vierer ohne Steuerfrau B			13:30
59	SM 2x B	Männer-Doppelzweier B	09:45		13:40
60	SM 4- B	Männer-Vierer ohne Steuermann B			13:50
61		Leichtgewichts-Frauen-Doppelzweier B	09:55		14:00
62	SM 2x B LG	Leichtgewichts-Männer-Doppelzweier B	10:05		14:10
63	SM 4- B LG	Leichtgewichts-Männer-Vierer ohne Steuermann B			14:20
64/72	SF 8+ A	Frauen-Achter A			14:50
65/74	SM 8+ A	Männer-Achter A - KRUPP-ACHTER -			15:10
66/71	SF 4x- A	Frauen-Doppelvierer A			14:40
67/73	SM 4x- A	Männer-Doppelvierer A - SPARKASSEN-PREIS -			15:00
68	SM 4- A LG	Leichtgewichts-Männer-Vierer ohne Steuermann A			fällt aus
69	SF 2x A LG	Leichtgewichts-Frauen-Doppelzweier A			fällt aus
70	SM 2x A LG	Leichtgewichts-Männer-Doppelzweier A			14:30
71/66	SF 4x- A/B	Frauen-Doppelvierer A/B			14:40
72/64	SF 8+ A/B	Frauen-Achter A/B			14:50
73/67	SM 4x- A/B	Männer-Doppelvierer A/B - SPARKASSEN-PREIS -			15:00
74/65	SM 8+ A/B	Männer-Achter A/B - KRUPP-ACHTER -			15:10
75	SF 4x- A LG	Leichtgewichts-Frauen-Doppelvierer A			15:20
76	SM 4x- A LG Leichtgewichts-Männer-Doppelvierer A				15:30





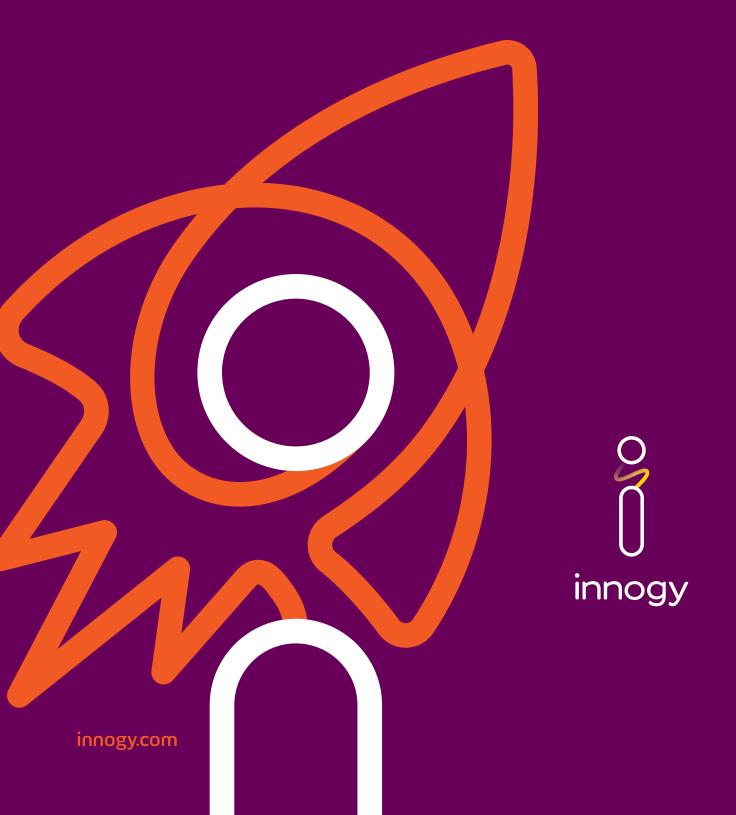
Krupp-Achter-Preis



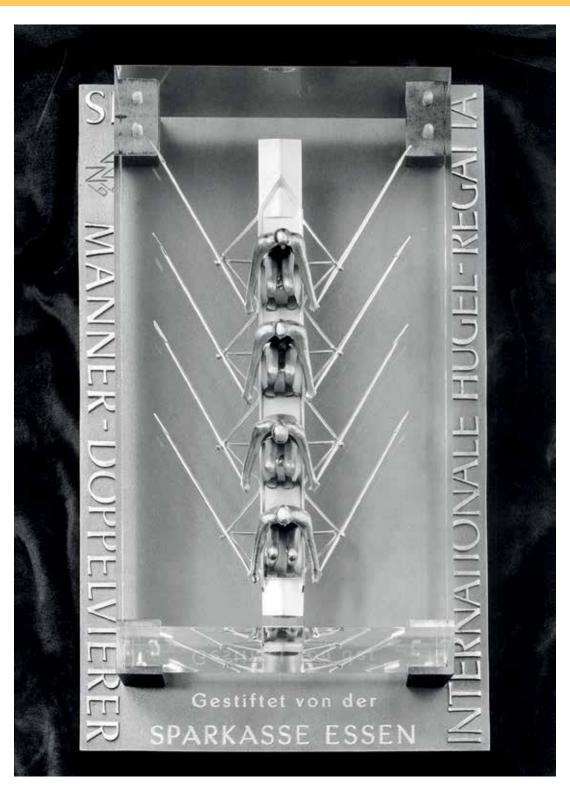
Sieger 2015 GER - Deutscher Ruderverband - 6:05,15

Maximilian Munski, Malte Jakschik, Maximilian Reinelt, Anton Braun, Felix Drahotta, Richard Schmidt, Hannes Ocick, Eric Johannesen, St. Martin Sauer

Abwarten wird Durchstarten. Energie wird innogy.



Preis der Sparkasse Essen Männer Doppelvierer



Sieger 2015 CAN - Kanadischer Ruderverband - 6:24,48

Buie Matthew, Lussier Pascal, Dean Will, Gibson Rob





Sportland Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfalen ist in vielerlei Hinsicht Spitze, ganz besonders auf dem Gebiet des Sports. Die Landesregierung und der Landessportbund haben in Nordrhein-Westfalen ein Netzwerk für den Sport geknüpft. Gemeinsames Ziel ist es, das Ehrenamt und Bürgerengagement zu stärken sowie gesellschaftlich bedeutsame Sportangebote ebenso zu fördern wie Infrastruktur und Sportstätten. So zählt der Landessportbund über fünf Millionen Mitglieder und fast 20.000 Vereine. Es gibt in NRW mehr als 10.000 Sportanlagen. Dazu gehören die zahllosen kleineren Sporthallen und -plätze, Frei- und Hallenbäder für Hunderttausende Vereinsmitglieder, Breiten- und Trendsportler. Aber ebenso gehören dazu die herausragenden Sportstätten wie die großen und berühmten Fußballstadien, den Sparkassen Hockeypark in Mönchengladbach oder die Bob- und Rodelbahn in Winterberg.

Das Sportland Nordrhein-Westfalen ist bekannt für seine vielfältigen Bemühungen und Initiativen im Leistungssport. Der Leistungssport ist von Bedeutung, weil von ihm Anreize ausgehen, Vorbildwirkungen erreicht und Haltungen vermittelt werden.

Mit dem Programm "Leistungssport 2020 - Förderung von Eliten und Nachwuchs in Nordrhein-Westfalen" haben der Landessportbund, die Olympiastützpunkte, die Sportstiftung und die Landesregierung die Weichen für eine nachhaltige und zielgerichtete Nachwuchsförderung gestellt. Schwerpunkte dieses Programms sind zum Beispiel die Weiterentwicklung des Verbundsystems von Schule und Leistungssport, die konsequentere Einbindung der Wissenschaft in den Trainingsprozess, die gezieltere Suche und Entwicklung von Talenten sowie das große Themenfeld der "Dualen Karriere", der Vereinbarkeit von Leistungssport mit Schule, Studium und Beruf.

Bundesweite Beachtung finden die Arbeiten zur Entwicklung und Erprobung neuer Konzeptionen für das Training und den Wettkampf von Kindern und Jugendlichen im Leistungssport. Die Ausbildung allgemeiner, koordinativer und konditioneller Fähigkeiten durch eine vielseitige, sportartübergreifende Grundausbildung sind die Leitlinien dieser

Arbeit. Auch hier, in diesem so wichtigen Bereich einer humanen Nachwuchsförderung im Leistungssport, nimmt Nordrhein-Westfalen in Deutschland eine Vorreiterrolle ein.

Im Sportland Nordrhein-Westfalen steht aber nicht nur der Leistungssport im Fokus. Nordrhein-Westfalen bekennt sich vielmehr zum Sport in seiner ganzen Vielfalt. Hierzu gehören der Breitensport für alle, der Vereins- und Schulsport sowie der Behindertensport und die Förderung bislang benachteiligter Gruppen durch Integrationsprojekte. Besondere Beachtung findet hier zum Beispiel das Projekt KommSport. Dies ist das neue kommunale Interventionsprojekt der Landesregierung und des Landessportbundes NRW. Ziel ist es, allen Kindern und Jugendlichen einer Kommune ein passgenaues, auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Sportangebot – möglichst in einem Sportverein – anzubieten. Im Mittelpunkt steht die individuelle und ganzheitliche Förderung, so dass sowohl talentierte als auch Kinder mit Förderbedarf erreicht werden.

Eine großartige Sportstätteninfrastruktur, Großveranstaltungen in Serie, ein Engagement der Wirtschaft sowie der Landesregierung und dazu noch die anstiftende Kraft einzelner Persönlichkeiten – das sind notwendige, aber keine hinreichenden Bedingungen dafür, dass NRW als Sportland eine weithin sichtbare Ausstrahlung und Anziehungskraft hat. Dazu bedarf es eines weiteren Faktors: nämlich einer begeisterungsfähigen Bevölkerung wie derjenigen von NRW, wo sich alle erdenklichen Nationalitäten zu Hause fühlen und wo man es liebt, in die Rolle eines fröhlichen, großzügigen Gastgebers für Menschen aus aller Welt zu schlüpfen. Wo, wenn nicht hier? Wer, wenn nicht wir in NRW? Um sich der Begeisterung für ihren Sport hinzugeben, reist der Siegener nach Düsseldorf, der Bielefelder nach Dortmund, der Xantener nach Münster, der Bonner ins westfälische Halle. Dies ist vielleicht der größte Trumpf, den das größte Bundesland der Republik zu bieten hat: die in der kollektiven Identität fest verankerte Faszination der Menschen für den Sport. Sie macht das Land einig und stark – und ständig bereit für Wettbewerbe.

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Sportabteilung, Haroldstr. 4, 40213 Düsseldorf, ☎ (0211) 837 - 4141

Athletenverpflegung

Während der Regatta bieten wir von Freitag bis Sonntag den Athleten eine sportlergerechte Verpflegung zu fairen Konditionen auf dem Regattagelände an.

Mittagessen: Hauptspeise 10 €uro 11.30 Uhr – 14.00 Uhr

Nachtisch + 1 Getränk

Abendessen: Hauptspeise **9 €uro** 17.30 Uhr – 19.30 Uhr

+ 1 Getränk

Diese Angebote gelten nur zu den angegebenen Essenszeiten! Die Essensmarken sind im Regattabüro erhältlich!

Speiseplan

Dessert + Getränk

(gültig im Regattazelt an der Tribüne)

Freitag, 12.05.17

Mittagessen: Abendessen:

Reispfanne "Vital"

Spaghetti Bolognese
mit frischem Gemüse

Salat + Getränk

und Schweinefiletspitzen

Samstag, 13.05.17

Mittagessen: Abendessen:

"Asia-Pfanne" Nudelpfanne "Italia"
Hähnchenbrust mit Mia Nudeln Bandnudeln, Gemüse

Dessert + Getränk pikanter Sauce,
Salat + Getränk

Sonntag, 14.05.17

Mittagessen:

Saftgulasch mit Nudeln Salat, Dessert + Getränk

> Regattazelt – Tribüne Öffnungszeiten:

Fr.-Sa. 11.30 Uhr – 19.30 Uhr So.: 11.30 Uhr – 15.00 Uhr

Lunch and Dinner for Athletes

During the Regatta we offer meals for the athletes that are warm, nutritious and at a reasonable price – starting on Friday and continuing until Sunday.

Lunch: Main dish 10 Euro 11:30 a.m. - 02:00 p.m.

Dessert and 1 Beverage

Dinner: Main dish 9 Euro 05:30 p.m. – 07:30 p.m.

and 1 Beverage

Meals are only available at the times indicated! Meal vouchers can only be obtained at the "Regattabüro"

Menu

(served at the Regatta Pavilion at the grandstand)

Friday, May 15, 2015

Lunch:

Pan of Rice with fresh vegetables and pieces of fillet of pork dessert and beverage

Spaghetti Bolognese

salad and beverage

Dinner:

Saturday, May 16, 2015

Lunch: Dinner:

Chicken breast "Asia" **Noodle Casserole** with Mia noodles "Italian" style noodles, vegetables, spicy dessert and beverage

salad and beverage

Sunday, May 17, 2015

Lunch:

Hungarian Goulash with Noodles salad, dessert and beverage

> **Regatta Pavilion - Grandstand Open from:**

Friday to Saturday: 11.30 a.m. – 7.30 p.m. Saturday: 11.30 a.m. - 3.00 p.m.



Fair Play Exakte Einhaltung der Gewichtsklassen

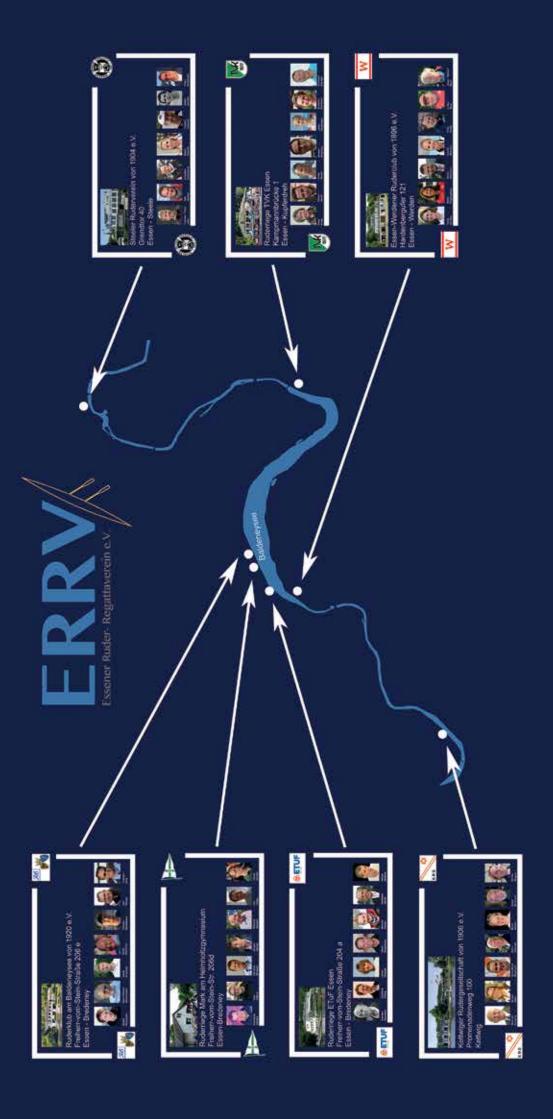
Nicht nur bei der Kontrolle der Leichtgewichtsruderer und Steuerleute können Sie sich auf die exakten Gewichtswerte der METTLER TOLEDO Waagen verlassen: Wir bieten international führende Mess- und Wägelösungen für nahezu alle Industriebranchen und Laboratorien — vom Mikrogramm bis zu hunderten Tonnen.

www.mt.com

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Hügelregatta 2017!



Mettler-Toledo GmbH Ockerweg 3 35396 Gießen Telefon 0641 507 0 Internet: www.mt.com



THE WINNING DESIGN 2016

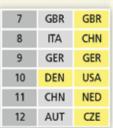
The Original ... always one stroke ahead ... Quality hits

Olympic Games 2016 - Rio de Janeiro - Rowing



1	Men-LW	2x	4-	
ı	1	FRA	SUI	
١	2	IRL	DEN	
ı	3	NOR	FRA	
ı	4	RSA	ITA	
١	5	USA	NZL	
ı	6	POL	GRE	

7	POL	AUS	CZE	SUI	USA	ITA
8	MEX	GER	NED	CAN	GRE	-
9	AUS	BUL	HUN	LTU	BLR	-
10	EGY	SRB	SRB	NZL	RUS	-
11	NOR	NZL	USA	-	FRA	-
12	GBR	AZE	ROU		GER	-



9 von 14 Olympia-Siegern in Empacher Booten. 64% der Goldmedaillen-Gewinner fuhren in **Empacher** Booten.

> 47% der A-Finalisten in den Bootsklassen vom Frauen-Einer bis zum Männer-Achter.



= Indiziert EMPACHER Boot

Women-LW

2

3

4

2x

NED

CAN

CHN

NZL

RSA



1x 2x 2-AUS POL USA GBR **GER** 2 GBR NED GBR USA N7I 3 LTU DEN POL ROU CHN 4 NZL GRE USA UKR NZL FRA RSA CAN SUI USA AUT USA ESP CHN NED

7	CZE	GER	CHN	AUS	AUS
8	BLR	BLR	GER	-	-
9	DEN	AUS	ROU	-	-
10	CAN	CZE	POL	-	-
-11	ZIM	CHN	ITA	-	-
12	MEX	NZL	FRA	-	-

7	POL
8	ROU
9	DEN
10	USA
-11	GER
12	JPN

Vielen Dank für das Vertrauen!

BOOTSWERFT EMPACHER GMBH • Rockenquer Straße 7 • D-69412 Eberbach a. N.

Tel.: +49/6271/8000-0 • Fax +49/6271/80 00-99 www.empacher.de • www.empacher.com

boats@empacher.com